

Mentoring 2015 / 2016

Beschluss des Landesvorstandes im Umlaufverfahren vom 23. – 28. Januar 2015

Beschlüsse:

1. Der Landesvorstand beschließt die Durchführung des Durchlaufes 2015 / 2016 des Mentoringprogramms der LINKEN Sachsen.
2. Die nötigen Finanzen werden gemäß Aufstellung im Finanzplan für die Jahre 2015 eingestellt.
3. Die Landesgeschäftsführerin und die Verantwortlichen für das Mentoringprogramm werden beauftragt, weiterhin Co-Finanzierungsmöglichkeiten zu finden.
4. Es geht nochmal die Bitte an die Kreisverbände, dass Fahrtkosten für die Mentees dort übernommen werden.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12
Einstimmig beschlossen.

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

F.d.R.

Dresden, 03.02.2015



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin

Erste der Planungen für den Durchlauf 2015/2016

Derzeitiger Stand

Aktuelle besteht die Gruppe der für das Mentoringprogramm der LINKEN Sachsen Verantwortlichen aus:

Antje Feiks, Landesgeschäftsführerin
Fabian Blunck, Mitglied des Landesvorstandes

Die Landtagsfraktion LINKEN Sachsen wird gebeten, zwei weitere Verantwortliche für das Mentoringprogramm zu benennen.

Weiterhin sind weitere Freiwillige Mitwirkende gefragt, an der Umsetzung des Mentoringprogramms mitzuwirken. Auch in der Gruppe der ehemaligen Mentees wird abgefragt, ob es bei Ihnen IntressentInnen für eine Mitarbeit am neuen Programm gibt.

Nächste Schritte

Inhaltliche Untersetzung der ersten Bildungswochenenden mit der LINKEN nahe stehenden BildungsträgerInnen. (Arbeitsgruppe)

Ausschreibung für das Programm veröffentlichen bis zum 31. Januar 2014 (Arbeitsgruppe)

Zeitleiste – Konkretisierung

31. Januar 2015	Veröffentlichung der Ausschreibung – Fristende 30. April 2014
Mai 2015	Führen der Kennenlerngespräche und Zusammensetzen der Gruppe
3. Juli 2015	Start des Programmes Kennenlerntag der Mentees / Bekanntgabe der MentorInnen
3./4./5. Juli 2015	Teilnahme der Mentees an der Sommerakademie der LINKEN Sachsen
Muss nach Festlegung erdoodelt werden	Kennenlertreffen mit den MentorInnen / Projektplanung
28. / 29. August 2015	Bildungswochenende I – Gruppendynamische Prozesse
11./12./13. September 2015	Teilnahme am Landesparteitag der LINKEN Sachsen
6./7. November 2015	Bildungswochenende II
Januar 2016	Bildungswochenende III
Februar 2016	Bildungswochenende IV
April / Mai 2016	Bildungsfahrt in den Deutschen Bundestag
Mai 2016	Abschlusstreffen

Die Beschattungsphase wird wieder nach individueller Absprache mit den MentorInnen geplant.

Die Bildungswochenenden/Bildungswochen können die folgenden Themen umfassen:

- Erarbeitung von politischen Themen
- Projektmanagement

- Rhetorik und Präsentation.

Ein Bildungswochenende kann durch die Mentees inhaltlich bestimmt werden.
Weiterhin sind weitere fakultative Termine als Angebot an die Mentees weiterzugeben.

Finanzierung

Die Arbeitsgruppe wird gebeten, Finanzierungsmöglichkeiten über die Partei hinaus zu finden. Deshalb kann im Folgenden erst einmal nur eine grobe Finanzplanung für 2015 vorgelegt werden.

	Gesamtkosten	Bemerkungen
Sommerakademie	1.800 Euro	Eigenanteil LINKE Sachsen
Kennenlernetreffen mit den MentorInnen / Projektplanung	500,00 Euro	Möglicherweise Drittmittel
Teilnahme am Landesparteitag	1500,00 Euro	Eigenanteil LINKE. Sachsen
Bildungswochenende I	2.700,00 Euro	Möglicherweise Drittmittel
Gesamtsumme	6.500 Euro	Ohne Fahrtkosten und evtl. Honorarverträge für Beschattungsphasen
Finanzierungsanteil DIE LINKE. Sachsen	Ca. 3.300,00 Euro	
Angestrebter Finanzierungsanteil durch Drittmittel	3.200,00 Euro	

Was ist weiterhin zu beachten?

Der Landesvorstand ist regelmäßige über Zwischenstände zu informieren.